

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Zl. 10.009/308-4/95

1010 Wien, den 14. November 1995

Stubenring 1

DVR: 0017001

Telefon: (0222) 711 00

Telex 111145 oder 111780

Telefax 7158258

P.S.K.Kto.Nr.: 05070.004

Auskunft:

--

Klappe: -

**XIX. GP.-NR**

**1856**

**/AB**

**1995 -11- 16**

**zu**

**1939**

**J**

**B E A N T W O R T U N G**

der Anfrage der Abgeordneten Hans Helmut MOSER,  
Partner und Partnerinnen, betreffend Personalstand im  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Nr. 1939/J

Zu den aus der beiliegenden Ablichtung der gegenständlichen Anfrage ersichtlichen Fragen führe ich folgendes aus:

Zu Frage 1:

Zum Stichtag 1. Juli 1995 gab es in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales 6 Sektionen, 12 Gruppen, 57 Abteilungen und 21 Referate.

Zu Frage 2:

Der veranschlagte Personalstand der Zentralleitung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales betrug lt. Teilheft zum Bundesvoranschlag 1993 455 Beamte und 104 Vertragsbedienstete, 1994 461 Beamte und 104 Vertragsbedienstete und 1995 434 Beamte und 141 Vertragsbedienstete. Eine Aufgliederung des veranschlagten Personalstandes nach Sektionen, Gruppen, Abteilungen und Referaten ist nicht vorgesehen. Eine Auswertung des IST-Standes zu den angeführten Stichtagen ist mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden (u.a. durch Doppelzuteilungen). Es wird da-

- 2 -

her um Verständnis ersucht, daß eine detaillierte Beantwortung dieser Frage nicht möglich ist.

Zu Frage 3:

Im Ressortbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gibt es 31 nachgeordnete Dienststellen:

- 7 Bundesämter für Soziales und Behindertenwesen  
(Wien NÖ Bgld, OÖ, Slbg., Tirol, Vlbg., Stmk., Kärnten)
- 2 Bundesstaatliche Prothesenwerkstätten  
(Wien und Linz)
- 2 Geschäftsstellen der Heimarbeitskommissionen  
(Wien und Vorarlberg)
- 20 Arbeitsinspektorate  
(1. bis 19. Aufsichtsbezirk und AI für Bauarbeiten)

Zu Frage 4:

Die Personalausgaben im Bereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales betrugen 1994:

Zentralleitung	S 265.474.096,38
Bundessozialämter	S 285.279.331,47
Prothesenwerkstätten	S 9.090.072,10
Heimarbeitskommissionen	S 2.972.219,80
Arbeitsinspektorate	S 178.399.652,24

Zu Frage 5:

Zum Stichtag 1. Juli 1995 waren in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales 6 Bedienstete in der Dienstklasse IX, 45 in der Dienstklasse VIII, 51 in der Dienstklasse VII und 52 in der Dienstklasse VI.

- 3 -

Zu Frage 6:

Auf die Beantwortung der gleichlautenden Anfrage an den Herrn Bundeskanzler wird verwiesen.

Zu Frage 7:

Zum Stichtag 1. Juli 1995 waren in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales 1 weibliche Bedienstete in der Dienstklasse IX, 12 in der Dienstklasse VIII, 21 in der Dienstklasse VII und 19 in der Dienstklasse VI. Weiters waren 24 Frauen (von 46 Bediensteten) der Entlohnungsgruppe a und 38 Frauen (von 51 Bediensteten) der Entlohnungsgruppe b zugeordnet.

Zu Frage 8:

Am 1. Juli 1995 waren 10 Planstellen unbesetzt.

Zu Frage 9:

Auf die Beantwortung der gleichlautenden Anfrage an den Herrn Bundeskanzler wird verwiesen.

Der Bundesminister:

A handwritten signature consisting of a stylized 'f' and 'm' followed by a cursive 'ius'.

**BEILAGE**

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

**Anfrage**

- 1.) Wieviele Sektionen, Gruppen, Abteilungen und selbstständige Referate gibt es in der Zentralstelle des Bundesministerium für Arbeit und Soziales?
- 2.) Wie hoch ist der gesamte veranschlagte Personalstand zum Stichtag 1. 7. 1993/ 1994/ 1995, aufgeschlüsselt nach Sektionen, Gruppen, Abteilungen und selbstständigen Referaten sowie nach Beamten und Vertragsbediensteten, im Bundesministerium für Arbeit und Soziales?
- 3.) Wieviele nachgeordnete und welche Dienststellen (taxative Aufstellung) gibt es im Bundesministerium für Arbeit und Soziales?
- 4.) Wie hoch sind die konkreten Personalkosten im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, aufgeschlüsselt nach Zentralstelle und den oben angeführten nachgeordneten Dienststellen?
- 5.) Wieviele Planposten der Dienstklassen IX, VIII sowie VII/ VI sind im Bundesministerium für Arbeit und Soziales?
- 6.) Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten eines Arbeitsplatzes der Dienstklassen IX, VIII sowie VII/ VI im Bundesministerium für Arbeit und Soziales?
- 7.) Wieviele Frauen sind im Bundesministerium für Arbeit und Soziales als Beamte und als Vertragsbedienstete beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Dienstklassen IX, VIII sowie VII/ VI)?
- 8.) Wieviele offene Planstellen gibt es im Bundesministerium für Arbeit und Soziales?
- 9.) Welche konkreten Maßnahmen wurden bislang getroffen, um die von der Bundesregierung angekündigte Verwaltungsreform auch tatsächlich umzusetzen? Welche sind künftig geplant?